Topspin

Nr. 2 1999/2000

Vereinszeitung des TTC Staffel

Berichte - Informationen - Meinungen

Sportliche Stützen

des TTC's

Derek Zwilling

Physiotherapeut

Staatl. anerkannter Krankengymnast

Wir führen u.a. durch:

- Krankengymnastik nach Verletzungen jeder Art
- Rehabilitation z.B. nach Operationen des Bewegungsapparates
- Krankengymnastik bei neurologischen Erkrankungen
- Krankengymnastik bei orthopädischen Erkrankungen
- Prävention
- Weichteiltherapie nach Cyriax
- P.N.F
- Massage und Bindegewebsmassage
- Lymphdrainage
- Fangopackungen
- Esitherapie
- Heißluftbehandlung

Zugelassen zu allen Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Privat.

Termine nach Vereinbarung

Josef-Ludwig-Straße 1
65549 Limburg an der Lahn
Tel: 06431-25900

In eigener Sache

Millenium, Jahrtausend oder Y2K, alles Worte, die man längst nicht mehr hören kann. Deshalb wird dies auch keine Millenium-Ausgabe, aber dennoch hat unsere Zeitung ein neues Gesicht bekommen. Der schwungvoll springende Ball soll symbolisieren, dass der Verein mit neuem Elan in die Zukunft gehen soll, um an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen. Dies erfordert allerdings, dass sich alle Mitglieder bestmöglichst in den Verein einbringen, sei es in sportlicher oder aber auch geselliger Form.

Einer weiteren Form geht unserer rühriger Förderverein um Karl Reinhardt und Dr. Herbert Hecking nach, der es immer wieder versteht, Sponsoren für unseren Verein zu gewinnen. Diese annoncieren dann in unserem Topspin bzw. unserer Osterturnier-Festschrift. Gerne würden die Sponsoren es natürlich sehen, wenn von Seiten des Vereins ein Feedback kommt und bei Einkäufen ihre Geschäfte entsprechend berücksichtigt würden.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Förderverein, ohne den eine kostenlose Vereinszeitung wahrscheinlich nicht möglich wäre.

Zum Ende der Halbserie erscheinen selbstverständlich wieder die Bilanzen und Tabellen der einzelnen Mannschaften, zusammengestellt von den zuständigen (oder auch nicht) Vorstandsmitgliedern. Über die ein oder andere Veranstaltung gibt es was zu berichten, sodass der Topspin wieder gut gefüllt ist.

Also dann viel Spaß beim Lesen wünscht der

RedVZ

PS: Auf der vorletzten Seite findet ihr die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Es wäre schön, wenn viele an dieser Veranstaltung teilnehmen würden um ihr Interesse an unserem Verein zu bekunden.

Die Einkaufsquelle für

Bastler, Hobbymaler, Modellbauer u. Modelleisenbahner,
Werkbedarf für Schulen und Kindergärten

Riesen-Auswahl – günstige Preise

Diezer Str. 10 • Limburg 1 • Telefon (0 64 31) 66 24

IMPRESSUM

Herausgeber:	TTC Grün-Weiß Staffel Postfach 65556 Limburg-Staffel
Redaktion:	Lothar Ludwig
Fotos :	Wolfgang Jahn
Auflage:	ca. 300 Stück

INHALT

In eigener Sache	3
Der Vorsitzende hat das Wort	5
Unser Sigi wurde 50	7
So spielten die Damen	8
Halbzeittabellen der Damen	10
Bericht des Sportwarts	12
Halbzeittabellen der Herren	14
Mannschaftsaufstellungen Herren	16
Vereinsmeisterschaften Herren 1999	17
Schon gehört, schon gewusst ...	17
Halbzeitbilanzen des Nachwuchses	18
Jokes im TTC	20
Halbzeittabellen des Nachwuchses	21
Minimeisterschaften 1999	22
Eltern-Kind Turnier	23
Vereinsmeisterschaften Nachwuchs	24
Rückrundenspielplan	25
Hallenaufsicht	31
Wer fährt wann?	32
Sigis Urlaubsreisen	33
Pressespiegel	34
Eine runde Sache	36
Rätselspaß im TTC	37
Hättet Ihr gewusst?	38
Time-out	39
Einladung Jahreshauptversammlung	43

Der Vorsitzende hat das Wort...

Liebe Mitglieder,

das letzte Jahr im 20. Jahrhundert geht zu Ende. Die Welt geht mit großen Erwartungen ins neue Jahrtausend. Auch für den TTC Staffel ein guter Zeitpunkt zurückzublicken und Dank zu sagen, aber auch gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

Was brachte uns das Jahr 1999 ? Zuerst einmal einen neuen Vorstand, wenngleich die Wahlen aus den bekannten Gründen erst etwas später als geplant erfolgten. Der Vorstand arbeitet gut, nur bei den Damen mangelt es noch an aktiver Mitarbeit. Sportlich haben in der Vorrunde die meisten Mannschaften positiv überrascht und sich größten teils im vorderen Tabellendrittel festgesetzt, die 1. Herrenmannschaft grüßt sogar als Herbstmeister der Verbandsliga. Mit Karl Reinhardt und Herbert Hecking an der Spitze haben wir einen hervorragend arbeitenden Förderverein. Aber dessen Arbeit wird immer schwieriger und der Vorstand wird in absehbarer Zeit prüfen müssen, ob die Förderung unserer Spitzenmannschaften in der nächsten Saison in gleicher Höhe noch aufrecht erhalten werden kann.

Durch die letzten fetten Jahre dank Heinz-Georg Ruffert ist unser Finanzpolster für eine gute Vereinsarbeit noch dick genug, aber wir dürfen und wollen keine finanziellen Risiken eingehen. Wir werden sie auch nicht eingehen., auch wenn wir die noch sehr hohen Spielklassen nicht werden halten können.

Im vorletzten TOPSPIN habe ich versucht aufzuzeigen, wohin der Weg für unseren TTC führen kann, bzw. welche Anstrengungen notwendig sind. Egal ob wir Leistungssport oder Breitensport oder beides miteinander verbinden wollen, die Basis für eine erfolgreiche Vereinsarbeit überhaupt, ist und bleibt eine gute **Nachwuchsarbeit**.

Hier haben Sabine und Jochen große Anstrengungen unternommen, aber es wird immer schwieriger Mitarbeiter in der Jugendarbeit zu finden und noch schwerer neue Kinder für den Tischtennissport zu begeistern. Diese Probleme haben fast alle Sportvereine! Es sind gesellschaftliche Probleme (immer weniger sind bereit sich ehrenamtlich zu engagieren), aber auch neue Staffel spezifische! Die Grundschule Staffel wird immer kleiner, so werden im nächsten Schuljahr nur noch etwa 20 Kinder neu eingeschult!

Deshalb bitte ich dringend alle TTC'ler zu überlegen, ob ihr den Vorstand in dieser schwierigen, aber für den Verein lebenswichtigen Aufgabe unterstützen könnt.

Jeder Verein hat eine gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Und wenn wir den Trend in unserer Gesellschaft, in erster Linie nur noch an sich und den persönlichen Vorteil zu denken und auch so zu handeln, nicht brechen, wird unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben immer ärmer und unmenschlicher werden.

Aber soweit ist es beim TTC doch hoffentlich noch nicht!

Deshalb möchte ich auch Dank sagen:

- allen Vorstandsmitgliedern für die

geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

- den Übungsleitern und Betreuern für ihre Arbeit mit unserem Nachwuchs.
- den Mannschaftsführern für ihre organisatorische Arbeit
- allen Aktiven für ihren sportlichen Einsatz im grünen TTC-Trikot
- allen Passiven und Förderer unseres Vereins, dafür, dass sie uns die Treue halten und unsere Arbeit unterstützen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen TTC'lern den gewünschten Erfolg, viel Glück und Gesundheit und im Interesse unseres Vereins, vielen den Mut, die Kraft und den Willen sich im TTC (besonders in der Jugendarbeit) zu engagieren. Erinnern wir uns an unsere alte Stärke, worum uns viele immer beneidet haben: ***Die vielen aktiven Mitstreiter in der Vereinsarbeit.***

In diesem Sinne alles Gute für das Jahr 2000 !

Siegfried Armborst
1. Vorsitzender

TTS
Tischtennisartikel und Zubehör
Tischtennis-Shop-Schreiber
Koblenzerstraße 62
65556 Limburg - Staffel
Telefon: 06431 - 6516
eMail: Tischtennis-Shop-Schreiber@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr , Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Unser Sigi wurde 50!

Es war der 5. November 1999, an dem unser Sigi zu seinem Geburtstag geladen hatte. Es war kein gewöhnlicher Geburtstag, nein, Sigi gehört seitdem zum Club der Üfüs und deshalb war es nicht verwunderlich, dass alle seinem Aufruf folgten und sich im katholischen Pfarrsaal einfanden. Aus allen Teilen Deutschlands kamen sie angereist, die treuen TTC'ler und sonstigen Weggefährten Sigis. Nach verschiedenen künstlerischen Darbietungen, erinnert sei nur an den Chor der KollegenInnen der Leo-Sternberg-Schule, der Differenzierung zwischen „Kas und Käs" im Bayrischen, dem Vortrag von Renate Kraus sowie dem Auftritt der „Staffeler Boy-Group MHHT", kam für Sigi der Überraschungsgast des Abends.
Unter der Moderation von Wolfgang Tannert wurde Landrat Fluck begrüßt, welcher die angenehme Aufgabe übernahm, Sigi den Landesehrenbrief zu überreichen. Lobenden Worten folgte ein vergnüglicher Abend und alle waren sich einig, dass dies eine gelungene Geburtstagsfeier gewesen sei.

Aus gut informierten Kreisen kam dem RedVZ zu Ohren, dass die Deutsche Post AG dieses Ereignis nutzen will, um eine neue Sondermarke ins Leben zu rufen. Ein erster Entwurf liegt der Redaktion bereits vor.

LL

gemeinder GMBH
GEMEINDER GMBH · FRIEDHOFSTRASSE 8 · 65556 STAFFEL
GEMEINDER GMBH
FRIEDHOFSTRASSE 8
65556 LIMBURG-STAFFEL
TELEFON 06431/6004
06431/6005
TELEFAX 06431/6016
HEIZUNG
SANITÄR
WÄRMETECHNIK
VERTRIEB
HANDEL
MONTAGE
MEISTERBETRIEB

So spielten die Damen....

Das Fazit der Vorrunde im Damenbereich ist, dass sämtliche Prognosen eingetroffen sind.
So konnte die 1. Garnitur den erhofften 2. Platz hinter dem absoluten Titelaspiranten Watzenborn-Steinberg erringen. Mit überdurchschnittlich guten Einzelbilanzen präsentierte sich das Team, lediglich die Doppel ließen einiges zu wünschen übrig. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass die Paarungen gegen Ende der Vorrunde umgestellt wurden. Was dies bringt, wird die Rückrunde zeigen. Hier die Bilanzen der Mannschaft:

1. Damenmannschaft

1.	Anne Hecking	17 : 9	4,12
2.	Monika Blaszczyk	12 : 11	3,52
3.	Bettina Ludwig	18 : 7	2,92
4.	Silja Hahn	15 : 6	2,57

Die 2. Mannschaft hatte nach anfänglichen verletzungsbedingten Aufstellungsproblemen noch einen 9. Tabellenplatz erreicht. Dies ist nicht zuletzt auf die Leistung der überragend aufspielenden Sarah Textor zurückzuführen. Mit einer Ergebnis von 18:2 Spielen hat sie sich in der Bestenliste der Regionalliga ganz weit oben etabliert. Wird ihr in der Rückrunde eine ähnlich gute Bilanz gelingen, so ist der Mannschaft mit einer wieder genesenen Sabine Reinhardt der Klassenerhalt nicht mehr streitig zu machen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

2. Damenmannschaft

Die 3. Mannschaft: Auch hier waren die Vorzeichen klar, es konnte nur ein „so gut

1.	Melanie Textor	6 : 11	1,65
2.	Sarah Textor	18 : 2	5,85
3.	Sabine Reinhardt	10 : 11	2,67
4.	Hilli Gemmer	5 : 19	0,83

wie möglich aus der Affäre ziehen“ sein. Es wird wohl bei einem einjährigen Gastspiel auf Regionalverbandsebene für unsere 3. bleiben. Die Gegner sind zu übermächtig und so sind auch die Tabellensituation und die Bilanzen schnell zu erklären. In der noch punktlosen Mannschaft wurden folgende Bilanzen erspielt:

3. Damenmannschaft

Den erwarteten gesicherten Mittelfeldplatz belegte die 4. Mannschaft. Hervorstechen konnte hier Melanie Buder, die

1.	Ingrid Steioff	2 : 18	0,75
2.	Sonja Bremser	1 : 17	0,50
3.	Kerstin Ott	6 : 12	1,17
4.	Nicole Kallwies	4 : 7	1,45

im vorderen Paarkreuz eine 18:6 Bilanz erspielen konnte. Auch im Doppel konnte sie an der Seite von Petra Bauer mit 6 Siegen überzeugen. Die die Bilanzen im Einzelnen:

4. Damenmannschaft

Im Abstiegsstrudel steckt die 5. Damenmannschaft als Tabellenvorletzter. Aller-

dings sind es bis zum 5. Platz gerade mal 3 Punkte Rückstand, die in der Rückrunde

1.	Melanie Buder	18 : 6
2.	Kerstin Steioff	9 : 12
3.	Karin Laquai	11 : 10
4.	Petra Bauer	8 : 12

durchaus zu packen wären.
Erwähnenswert hier ist sicherlich das Spielverhältnis von Kirsten Giebeler, die in ihrem 1. Jahr in der Verbandsliga eine sehr gute Bilanz von 14:4 Spielen erreichte. Wir werden sehen, wie sie sich in der Rückrunde im vorderen Paarkreuz schlagen wird.

5. Damenmannschaft

Ja, da bleibt dann noch die Sechste. Total überfordert war hier die junge Truppe mit den organisatorischen Dingen eines Spiel-

1.	Kerstin Huber	6 : 15
2.	Iris Kämtner	6 : 14
3.	S. Zimmermann	0 : 2
4.	Marit Becher	10 : 9
5.	Kirsten Giebeler	14 : 4

betriebs. Knapp an einer Disqualifikation aufgrund mehrmaligen Nichtantretens vorbeigeschrammt, bleibt zu hoffen, dass in der Rückrunde unter der Führung unserer „Heimkehrerin“ Conny Saal auch der 1. Punktgewinn eingefahren werden kann.
Vom Klassenleiter wurden folgende Ergebnisse gemeldet:

6. Damenmannschaft

1.	Sandra Tannert	0 : 8
2.	Tanja Heymann	7 : 11
3.	Sabrina Gartner	9 : 13
4.	Simone Hadaschick	2 : 19
5.	Yvonne Schmidt	0 : 8

LL

Regionalliga

1.	NSC Wb'-Steinberg	20 : 00
2.	**TTC GW Staffel I**	**15 : 05**
3.	SV Darmstadt 98 II	13 : 07
4.	KSV Auedamm II	12 : 08
5.	TSV Langstadt	11 : 09
6.	Homberger TS II	11 : 09
7.	TuS Hausen	10 : 10
8.	TTC Hainstadt	08 : 12
9.	**TTC GW Staffel II**	**06 : 14**
10.	SV Gotha	03 : 17
11.	TTC Rödgen	01 : 19

Oberliga

1.	DJK/BW Münster	18 : 00
2.	SKG Frankfurt	12 : 06
3.	TTC Salmünster	11 : 07
4.	TTF Frohnhausen	10 : 08
	TSV Langstadt II	10 : 08
6.	TuS Kriftel	09 : 09
7.	TuS Hornau	07 : 11
8.	TTC Assenheim	07 : 11
9.	SV Mörlenbach	06 : 12
10.	**TTC GW Staffel III**	**00 : 18**

Halbzeittabellen der Damenmannschaften

Verbandsliga

1.	TG Oberjosbach	18:00
2.	TV Igstadt	14:04
3.	SC Glashütten	13:05
4.	**TTC Staffel IV**	**10:08**
5.	TuS Kriftel II	08:10
6.	FT Schierstein	07:11
7.	TTC Bad Camberg II	06:12
8.	TTF Frohnhausen II	05:13
9.	**TTC GW Staffel V**	**05:13**
10.	TuS Neesbach	04:14

Bezirksoberliga

1.	TuS Weinbach	20 : 02
2.	SG Niederbiel	17 : 05
3.	TTC Lindenholzhausen	16 : 06
4.	SC Waldgirmes	15 : 07
5.	TTC Hausen	12 : 10
6.	RSV Dauborn	12 : 10
7.	TTF Oberzeuzheim	11 : 11
8.	SG Quembach	09 : 13
9.	TuS Waldhausen	08 : 14
10.	TTC Bad Camberg III	06 : 16
11.	DJK/SG BW Lahr II	06 : 16
12.	**TTC GW Staffel VI**	**00 : 22**

Pflegedienst

Anna-Maria Maiwurm
Ihre Alternative zum Alten- und Pflegeheim

FOCUS

Ausgewählt im Buch von
- Ratgeber – Pflege

25 Jahre Erfahrung
als staatlich anerkannte
Altenpflegerin.
Wir pflegen mit Zeit und Liebe.
Unser Team betreut auch Schwerstkranke
nebst hauswirtschaftlicher Versorgung.
Sie werden bei uns nur durch examinierte
Kräfte zu festen Zeiten gepflegt und versorgt.
Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Anträge
zu den Kassen und der Pflegeversicherung.

Die Abrechnung mit den Kassen und der Pflegeversicherung erfolgt
durch uns, nach den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen.
Tel.-Nr. 06431/26351 + 0161/5608035 (Funk) + 0171/7703412
Zweigstelle Beselich-Obertiefenbach, Rita Eichler, Tel. 06484/382

Rehabedarf ÜLGER GmbH

rehaVital
LEISTUNGSGEMEINSCHAFT FÜR REHABILITATIONSTECHNIK

Verkauf ▪ Beratung ▪ Service ▪ Individuelle Anpassung

H.Ülger

Robert-Bosch-Str. 6
65549 Limburg

Tel.: 0 64 31 - 2 31 35
Fax: 0 64 31 - 2 79 44

Unser Leistungsprogramm:
Rollstühle • Lifter • Pflegebetten • Sauerstoff
Entrale Ernährung • Stoma • Anti-Dekubitus-
Versorgung mit Überwachung • Ergometer •
Gehhilfen • allgemeine Rehahilfsmittel •
medizinische Geräte • Elektromobile
und vieles mehr.
Vertragspartner aller Krankenkassen

Bericht des Sportwarts

Die Vorrunde verlief wie erhofft für unsere Herrenteams sehr erfolgreich. An den Halbzeittabellen ist dies deutlich zu erkennen. Sechs von sieben Mannschaften haben die Vorrunde mit einem positiven Punktekonto beendet. Einzig das Bezirksklassenteam blieb hinter den Erwartungen zurück. Hervorzuheben ist das Abschneiden der 1. Herrenmannschaft, die als "Herbstmeister" in die Rückrunde startet. Mit Bretislav Lapisz stellt sie auch den Ranglistenersten der Verbandsliga West. Herzlichen Glückwunsch. Ein Blick auf die Tabelle verspricht hier eine überaus spannende Rückrunde. Bis auf die bereits erwähnte 4. Mannschaft finden sich alle Teams im vorderen Tabellendrittel wieder und können sich in ihren Klassen sehr gut behaupten.

Hier nun die Bilanzen**:**

1. Herrenmannschaft:

1.	Bretislaw Lapisz	17 : 1	+50
2.	Timo Fischer	11 : 4	+29
3.	André Blättel	6 : 11	+1
4.	Frank Wieberneit	6 : 9	+3
5.	Jens Hecking	8 : 7	+3
6.	Lothar Ludwig	8 : 1	+14

2. Herrenmannschaft:

1.	Michael Geis	10 : 12	+18
2.	Christopher Textor	10 : 12	+18
3.	Wolfgang Tannert	11 : 9	+13
4.	Jochen Reinhardt	13 : 7	+19
5.	Uwe Matteka	11 : 5	+13
6.	St. Wurzenberger	13 : 2	+22

3. Herrenmannschaft

1.	Siegfried Armborst	13 : 7	+32
2.	Michael Bätzel	4 : 6	+6
3.	Michael Armborst	7 : 12	+5
4.	Ralf Loke	2 : 0	+4
5.	Alfred Richter	10 : 1	+19
6.	Matthias Cerny	9 : 7	+11
7.	Günther Kretzer	9 : 6	+9
8.	Frank Tannert	9 : 4	+10

4. Herrenmannschaft

1.	Thomas Häuser	13 : 6	+33
2.	Marc Leinweber	4 : 11	+1
3.	Frank Schröder	5 : 4	+7
4.	Horst Freitag	5 : 10	±0
5.	Herbert Helferich	8 : 7	+8
6.	Mike Roßbach	6 : 8	-2

5. Herrenmannschaft

1.	Roland Distler	10 : 5	+25
2.	Benjamin Hoppe	0 : 0	±0
3.	M. Geilenkirchen	11 : 10	+23
4.	Hans Goldammer	14 : 3	+26
5.	Chr. Schweitzer	1 : 1	+1
6.	Klaus Krone	8 : 4	+13
7.	Alfred Alisat	1 : 4	-2
8.	Gerhard Monreal	8 : 9	-2
9.	Gerhard Peiter	5 : 9	-8

6. Herrenmannschaft

1.	Erwin Wieberneit	2 : 12	-6
2.	Ulrich Gemmer	4 : 7	+5
3.	Dieter Lens	8 : 6	+14
4.	Rudi Weihs	9 : 2	+16
5.	Thomas Lens	5 : 5	+5
6.	Eugen Slisinski	7 : 4	+7

7. Herrenmannschaft

1.	Hendrik Lens	7 : 4	+9
2.	Michael Nowak	8 : 4	+12
3.	Peter Fathschild	6 : 4	+3
4.	Berthold Ludwig	0 : 0	±0
5.	Norbert May	5 : 8	-3
6.	Heinz Schmid	1 : 4	-3
7.	Dieter Matteka	0 3	-3
8.	Willi Deisenroth	0 0	±0

Halbzeittabellen der Herrenmannschaften

Verbandsliga

1.	**TTC GW Staffel I**	**15:03**
2.	TTC Eisenbach	14:04
3.	SV Erbach	13:05
4.	TuS Nordenstadt	13:05
5.	TuS Kriftel	11:07
6.	TTC Dorch./Hangen.	10:08
7.	TV Braunfels	08:10
8.	TV Weißkirchen	03:15
9.	TV Igstadt	02:16
10.	Spvgg. Hochheim II	01:17

Bezirksoberliga

1.	TV Oberndorf	21 : 01
2.	**TTC GW Staffel II**	**17 : 05**
3.	TuS Naunheim	17 : 05
4.	TuS Barig-Selbenhaus	13 : 09
5.	TTC Gr'altenstädten	10 : 12
6.	TTC Elz III	09 : 13
7.	TTC Bad Camberg II	09 : 13
8.	BC Nauborn	08 : 12
9.	TTF Frohnhausen	08 : 14
10.	SG Niederbiel	08 : 14
11.	TTC Herbornseelb. II	07 : 13
12.	TSV Heringen	03 : 19

Bezirksliga

1.	TV Kubach	19 : 03
2.	TTC Oberbrechen	17 : 05
3.	TTC Offheim	16 : 06
4.	TV Runkel	16 : 06
5.	**TTC GW Staffel III**	**16 : 06**
6.	TTC Dorchheim II	11 : 11
7.	FC SW Dorndorf	10 : 12
8.	TTC Villmar	09 : 13
9.	TTC Nd.zeuzheim	08 : 14
10.	TuS Dehrn	07 : 15
11.	TSV Heringen II	02 : 20
12.	SV Langenbach	01 : 21

Bezirksklasse

1.	TV Münster 02	19 : 03
2.	TTC Hausen	18 : 04
3.	TTC Lindenholzh.	18 : 04
4.	TV Erbach	16 : 06
5.	TuS Haintchen	15 : 07
6.	TSV Kirberg	14 : 08
7.	TTC Dorchheim III	09 : 13
8.	**TTC GW Staffel IV**	**08 : 14**
9.	TuS Weilmünster	05 : 17
10.	TTC Eisenbach III	04 : 18
11.	TTC Bad Camberg IV	04 : 18
12.	VfL Eschhofen	02 : 20

Halbzeittabellen der Herrenmannschaften

1. Kreisklasse

1.	TTC Hausen II	18 : 02
2.	TTC Offheim IV	16 : 06
3.	**TTC GW Staffel V**	**16 : 06**
4.	TTC Oberbrechen IV	15 : 05
5.	VfR Limburg 1919 II	13 : 09
6.	TV Kubach III	13 : 09
7.	TTC Lindenholzh. III	13 : 09
8.	TuS Gaudernbach	09 : 13
9.	TuS Ahausen	08 : 10
10.	TSV Hofen-Eschenau	04 : 18
11.	TTC Hintermeil. III	03 : 19
12.	KSG Aulenhausen	00 : 22

2. Kreisklasse

1.	TuS Weilmünster III	18 : 00
2.	TTC Eisenbach V	13 : 05
3.	**TTC GW Staffel VI**	**12 : 06**
4.	TTC Offheim V	11 : 07
5.	FC Steinbach	10 : 08
6.	SpVgg. Hadamar IV	09 :0 9
7.	SF Reichenborn	09 : 09
8.	TuS Waldhausen	03 : 15
9.	TTF Oberzeuzheim IV	03 : 15
10.	SV Odersbach	02 : 16

3. Kreisklasse

1.	TSV Kirberg III	12 : 02
2.	SF Reichenborn II	12 : 02
3.	TTC Villmar V	10 : 02
4.	**TTC GW Staffel VII**	**08 : 06**
5.	TTC RW Selters II	05 : 09
6.	VfL Eschhofen VI	04 : 10
7.	TuS Gaudernbach III	02 : 10
8.	DJK/SG BW Lahr IV	01 : 13
Z.	SG Blessenbach III	00 : 00

Die Mannschaftsaufstellungen in der Rückrunde

Herren 1	Herren 2	Herren 3	Herren 4
Lapisz	Geis	Armborst, S.	Kretzer*
Fischer	Textor	Richter	Häuser
Ludwig	Wurzenberger	Bätzel	Helferich
Hecking	Reinhardt	Loke	Schröder
Wieberneit, F.	Tannert, W.	Armborst, M.	Leinweber
Blättel	Matteka, U.	Cerny	Freitag
		Tannert, F.	Roßbach
			Becker (EJ)
			Kunz (EJ)

Herren 5	Herren 6	Herren 7
Distler	Weihs	Nowak
Geilenkirchen	Lens, D.	Lens, H.
Goldammer	Gemmer	Fathschild
Krone	Lens, Th.	Ludwig
Alisat	Slisinski	May
Monreal	Wieberneit, E.	Schmid
Peiter	Hirschberger	Matteka, D.
Schweitzer	Knosalla (EJ)	Deisenroth
Hoppe	Nasdalak	Buss (EJ)
Kleinmichel (EJ)		Koza (EJ)

* Günther Kretzer ist Stammspieler der 3. Mannschaft und wird der 4. Mannschaft bis zum 3. Spieltag zur Verfügung stehen.

Vereinsmeisterschaften Herren 99

Erfreulich waren die Teilnehmerzahlen bei unseren Vereinsmeisterschaften.

In der Leistungsklasse 2 (5.-7. Mannschaft) gingen 11 Teilnehmer an den Start. In einem spannenden Endspiel konnte sich Rudi Weihs ganz knapp vor Hans Goldammer durchsetzen. Den 3. Platz belegte Oliver Kleinmichel vor Klaus Krone.

13 Teilnehmer meldeten in der Leistungsgruppe 1 (offen für alle Vereinsmitglieder). Timo Fischer konnte seinen Titel verteidigen. Im Endspiel bezwang er Jens Hecking. Stark spielte Frank Tannert auf, der im "kleinen Finale" Sigi Armborst bezwang.

Den Siegern und Platzierten meinen herzlichen Glückwunsch.

Zum Abschluss wünsche ich allen Aktiven ein Gutes Neues Jahr und den erhofften sportlichen Erfolg.

Herbert Helferich

(Sportwart)

Schon gehört..., schon gewusst.....

- Bei der hessischen Vorrangliste der Mädchen blieb Sarah Textor souverän ungeschlagen mit 9:0 Spielen.

- Der TTC geht „online". Ab sofort ist der TTC im **W**orld **W**ide **W**eb vertreten. Unter der Adresse

  http://www.region-online.de/verband/ttcsta1

  erreichbar. Infos zum Verein und aktuelle Neuigkeiten sind dort abzurufen. Ansprechpartner und Webmaster ist Uli Gemmer.

Halbzeitbilanzen des Nachwuchses

Zum ersten Mal darf ich von dem überraschend erfolgreichen Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaften in der Vorrunde 1999/2000 berichten. Da kann man nur hoffen, dass sich dies im nächsten Jahrtausend so fortsetzt und auch die Masse wieder etwas breiter wird.

Bedanken möchte ich mich bei allen Fahrern und Hallenbetreuern und gleichzeitig auf die "Wer fährt wann?" und "Hallenaufsicht"-pläne aufmerksam machen. Besonderer Dank geht an Bettina und Lothar Ludwig, Sonja Bremser, Birgit Burger-Huster und Willi Leinweber, die auch als Eltern freiwillig einige Fahrten durchgeführt haben. Vielen Dank!

Mein neues Konzept des freiwilligen Patenschaftstrainings hat noch nicht so eingeschlagen, wie ich mir das gewünscht hätte. Deshalb noch einmal der Appell an alle erwachsenen Spielerinnen und Spieler: Wer von euch ist bereit, ungefähr eine halbe Stunde die Woche (es darf natürlich auch mehr sein oder nur alle zwei oder alle drei Wochen) mit einem Jugendlichen zu trainieren? Dies soll den Jugendlichen die Integration ins Damen-/Herrentraining erleichtern sowie die Möglichkeit geben, andere Spielsysteme kennen zu lernen und einen stärkeren Trainingspartner zu haben. Ihr habt zudem die Möglichkeit, eure vielleicht neuen Mannschaftskollegen oder EJ-Jugendlichen näher kennen zu lernen.

Jetzt aber zu den Ergebnissen:

Nachdem Anne Hecking nun dem Jugendbereich entwachsen ist, macht auf überregionaler Ebene nur noch Sarah Textor von sich reden. Doch auch unsere Neuzugänge Thomas Knossalla und Andreas Nasdalak sowie der eigene Nachwuchs mit Sandra Ludwig und Jan Huster haben sich für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert.

Zudem konnten wir einige überraschende Bezirksmeistertitel feiern, die zum Teil durch die Einführung der Mixedkonkurrenz im Nachwuchsbereich bedingt war. Zu Meisterehren in Herborn-Alsbach kamen Tanja Heymann mit Stefan Greipel (TTC Bad Camberg) im Jugend-Mixed, Sabrina Gartner mit Kerstin Thomas (TTC Bad Camberg) im Mädchen-Doppel, Thomas Knossalla mit Inga Herrmann (TV Offheim) im Schüler B-Mixed und völlig überraschend Kristina Schröder und Swantje Braun im Schülerinnen B-Doppel.

Weitere Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften im Oktober:

3. Platz Mädchen - Einzel:
Tanja Heymann
3. Platz Schüler B - Einzel:
Thomas Knossalla und
Andreas Nasdalak
3. Platz Schüler B - Mixed:
Andreas Nasdalak und
Kristina Schröder
2. Platz Schülerinnen - C - Einzel:
Sandra Ludwig
2. Platz Schülerinnen - C - Doppel:
Sandra Ludwig und
Anna Schröder

Jetzt aber zu den Herbstmeistern und den weiteren Platzierungen der Nachwuchsmannschaften.

Die erste Mannschaft mit dem Herbstmeistertitel stellt die 1. Jugend in der Bezirksliga dar. Verstärkt durch den glänzend auf-

spielenden “Schüler” Marcel Becker und durch kleine taktische Raffinessen wurden sie souverän Herbstmeister und langweilen sich zum Teil bereits bei ihren Spielen. Dieses Team haben wir wohl unterschätzt, ein Start in der Jugend-Bezirksoberliga wäre für diese Jungs um Mafü “Klinki-Junior” sicher eine Herausforderung gewesen. Doch nun gilt es, den Meistertitel sicher unter Dach und Fach zu bringen, denn die Konkurrenz im eigenen Lager ist groß.
Ebenfalls in der Jugend-Bezirksliga am Start war die 1. Schüler. Obwohl mit zwei B-Schülern besetzt, haben gerade unsere

1.	Marcel Becker	17 : 00	+34
2.	Patrick Kunz	13 : 00	+26
3.	Oliver Kleinmichel	10 : 00	+20
4.	Dennis Buss	02 : 03	-2
5.	Daniel Koza	01 : 03	-4

beiden Neuzugänge hervorragend eingeschlagen, so dass sie jeder Mannschaft Paroli bieten können. Dies zeigt nicht nur der Platz, sondern auch die Schützenhilfe für die 1. Jugend mit dem Unentschieden in Dahlheim. Dieser Erfolg ist sicher auch dem Coach dieses Spiels zu verdanken, der den Punktgewinn dieser Mannschaft mit einer Runde Döner im Räumchen feierte. An dieser Stelle herzlichen Dank, Matthias! Wenn sich doch alle so für unseren Nachwuchs einsetzen würden!
Ebenfalls Herbstmeister mit 3 Verlustpunkten ist unsere 2. Schülermannschaft

1.	Thomas Knossalla		
2.	Andreas Nasdalak		
3.	Eduard Heffel		
4.	Tobias Wischnat		

in der Schüler-A-Kreisliga. Und diese Verlustpunkte rühren nur daher, dass man einmal nur zu dritt und einmal aufgrund widriger Umstände nur zu zweit antreten konnte. Also Jungs, seht zu, dass ihr in der Rückrunde immer zu viert seid, dann dürfte dem Ziel Meisterschaft nichts mehr im Wege stehen!

Ebenfalls Herbstmeister, und dass für die meisten Spieler in ihrer ersten Saison, ist

1.	Benedikt Sandhöfer	02 : 00	+4
2.	Tobias Leinweber	11 : 02	+20
3.	Andreas Zimmermann	10 : 02	+18
4.	Yussef Qualarbi	07 : 01	+12
5.	Thorsten Hannappel	05 : 05	±0

unsere B-Schüler-Mannschaft. Das Team um Kapitän Mike Hirsemann legte nach der Enttäuschung im ersten Pokalspiel (der Gegner war nicht angetreten) eine hervorragende Vorrunde hin. Verabschiedet aus dieser Mannschaft hat sich Dennis Vendt, der nach Lindenholzhausen gezogen ist.
Nachdem unsere Mädchen in den Damenbereich gewechselt haben, stellt unsere A-Schülerinnen-Mannschaft unser Paradepferd im weiblichen Bereich dar. Trotz

1.	Mike Hirsemann	07 : 02	+12
2.	Dennis Vendt	02 : 02	+2
3.	Jan Huster	10 : 01	+19
4.	Markus Damerau	09 : 00	+18
5.	Christian Kreckel	02 : 02	±0
6.	Philip Gottschling	00 : 03	-6
7.	Dominik Weigand	00 : 00	±0

des Unentschiedens gegen den Hauptkonkurrenten TV Offheim, sollte es für die Mädels zum Herbstmeistertitel gereicht haben. Hier gilt es, das entscheidene Spiel in der Rückrunde im Auge zu haben und sich durch die vielen leicht eingefahrenen Siege nicht blenden zu lassen.

Ganz toll geschlagen haben sich die B-Schülerinnen mit einem hervorragenden zweiten Platz. Kurzzeitig unterstützt durch Swantje Braun mit den "alten Hasen" Sandra und Anna sowie den "Frischlingen"

1.	Susanne Klein	07 : 01	+13
2.	Anke Gottschling	12 : 01	+23
3.	Kristina Schröder	10 : 01	+18
4.	Swantje Braun	09 : 02	+14

Bianca und Jaqueline haben sie sich in vielen spannenden Spielen gut verkauft. Hervorzuheben ist Sandra, die in ihrer zweiten Saison bis jetzt noch kein Einzel verloren hat.

An dieser Stelle möchte ich alle TTC-ler und vor allem alle Eltern unserer Nachwuchsspieler zu den vielen spannenden und entscheidenden Spielen in der Rückrunde einladen, denn eine Zuschauerkulisse motiviert umso mehr.

1.	Swantje Braun	04 : 00	+8
2.	Sandra Ludwig	10 : 00	+20
3.	Anna Schröder	06 : 03	+9
4.	Bianca Bremser	04 : 04	±0
5.	Jaqueline Feigen	00 : 05	-10

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Rückrunde und vor allem viel Spaß bei unserem Sport und dem geselligen Beisammensein.

Sabine Reinhardt

„Papi,, konntest du eigentlich schon Auto fahren, bevor du Mami geheiratet hast?" - „Natürlich!" - „Und wer hat die

Jokes im

„Nun Fritz", fragt der Lehrer, „warum habe ich dich jetzt wohl einen kleinen Dummkopf genannt?" - „Weil ich noch nicht so groß bin wie sie!"

Halbzeittabellen der Nachwuchsmannschaften

Schüler A Kreisklasse

1.	**TTC GW Staffel II**	**15 : 03**
2.	TV Offheim II	14 : 04
3.	TuS Wirbelau	13 : 05
4.	TuS Obertiefenbach	12 : 06
5.	SG Blessenbach	12 : 06
6.	TTC Lindenholzh. II	09 : 09
7.	VfR 07 Limburg II	07 : 11
8.	VfL Eschhofen II	04 : 14
9.	SpVgg. Hadamar	04 : 14
10.	TuS Weilmünster	00 : 18

Schülerinnen A Kreisliga

1.	**TTC GW Staffel**	**19 : 01**
2.	TV Offheim I	17 : 01
3.	RSV Dauborn	15 : 05
4.	SV Dillhausen	14 : 06
5.	TV Offheim II	11 : 07
6.	TTC Nd.zeuzheim	08 : 12
7.	TTC Oberbrechen	06 : 12
8.	TSV Neesbach	06 : 14
9.	TuS Aumenau	04 : 14
10.	TTC Lindenholzh. II	04 : 16
11.	TSV Heringen	02 : 18

Schüler B

1.	**TTC GW Staffel**	**13 :0 1**
2.	TV Offheim I	11 : 03
3.	FC SW Dorndorf	10 : 04
4.	TTC Hausen	09 : 05
5.	TV Offheim II	06 :0 8
6.	TTF Oberzeuzheim	05 : 09
7.	SpVgg. Hadamar	02 : 12
8.	SV Dillhausen	00 : 14

Schülerinnen B

1.	TTF Oberzeuzheim	12 : 00
2.	**TTC GW Staffel**	**08 : 04**
3.	DJK/SG BW Lahr	08 : 04
4.	TTC Hausen	06 : 06
5.	TuS Wirbelau	03 : 09
6.	TV Offheim	03 :0 9
7.	TSV Neesbach	02 : 10

Jugend Bezirksliga

1.	**TTC Staffel I**	**19 : 01**
2.	KSG Dalheim	15 : 03
3.	**TTC Staffel II (mS)**	**08 : 06**
4.	TTC Bad Camberg II	08 :0 8
5.	SG Oberbiel	07 : 09
6.	VfR 07 Limburg	07 : 11
7.	TTC Werschau	07 : 13
8.	TTC Gr'altenstädten	06 :0 4
9.	TTC Ehringshausen	05 : 09
10.	TTC Hintermeilingen	05 : 11
11.	TTC Bad Camberg	03 : 15

Ortsentscheid der TT-mini-Meisterschaften

Am Sonntag, den 28. November 1999 fand parallel zum Eltern-Kind-Turnier der Ortsentscheid der TT-mini-Meisterschaften statt. Daran nahmen 8 Staffeler Kinder teil, jeweils vier Jungen und vier Mädchen. Mit Feuereifer waren die zum Großteil noch sehr jungen Teilnehmer bei der Sache. Wenn auch nach einer unglücklichen Niederlage eine Träne vergossen wurde, hat es dennoch allen viel Spaß gemacht. Dazu trugen sicherlich auch die von der Volksbank sowie von der Ratsapotheke Staffel gespendeten Preise bei, von denen jedes Kind etwas mit nach Hause nehmen durfte.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl haben sich alle Kinder für den Kreisentscheid der TT-mini-Meisterschaften im Februar in Niederzeuzheim qualifiziert.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Jungen

1. Cengiz Baskara
2. Martin Groß
3. Jan Sturm
4. Marc Tautz

Mädchen

1.) Ann-Katrin Roos
2.) Lena Nickolay
3.) Jessica Feigen
4.) Elena Sturm

Sabine Reinhardt

Praxis für Krankengymnastik
und Lymphdrainage
Heike Wieberneit - Römer

- *Krankengymnastik*
- *Lymphdrainage*
- *Massage*
- *Fango/Heißluft*
- *Eisbehandlungen/Extensionen*
- *Hausbesuche*

Koblenzer Str. 87
65556 Limburg-Staffel

Telefon 06431 / 2821 18
Termine nach Vereinbarung

2. Eltern-Kind-Turnier

Am Sonntag, den 28. November 1999 fand gleichzeitig mit den TT-mini-Meisterschaften zum zweiten Mal ein Eltern-Kind-Turnier beim TTC Staffel statt. Im Gegensatz zum letzten Jahr, als dieses Turnier großen Anklang fand, lief die Anmeldung in diesem Jahr zunächst langsam an. Immerhin fanden sich zu Turnierbeginn dann doch noch 6 spielfreudige Teams ein. Trotzdem finde ich diese geringe Beteiligung schade, weil gerade hier die Eltern die Möglichkeit haben, gemeinsam mit ihren Kindern deren Sport auszuüben und auch Kontakte zu anderen Eltern knüpfen können. Außerdem macht es eine Menge Spaß, gemeinsam einen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Nichtsdestotrotz wurde in zwei Dreiergruppen hart um jeden Punkt und den Sieg gekämpft. Jedes Mannschaftsspiel bestand aus einem Kinder-Eltern-Einzel, einem Eltern-Einzel und einem gemischten Doppel, das in den meisten Fällen die Entscheidung bringen musste und somit an Attraktivität gewann. Um den Spielverlauf möglichst ausgeglichen zu gestalten, wurde sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern mit einer Punktvorgabe gespielt, so dass auch vermeintlich schwächerer Teams eine Chance hatten.

Die beiden Gruppensieger Bianca und Heinz Bremser und Christian und Klaus Kreckel ermittelten dann den Gesamtsieger.

Auch bei dieser Veranstaltung ging niemand mit leeren Händen nach Hause. Die Preise für diese Konkurrenz hatte der TT-Shop Schreiber gespendet.

Die Ergebnisse im einzelnen:

1. Christian und Klaus Kreckel
2. Bianca und Heinz Bremser
3. Kristina Schröder und Martin Gelbrich
4. Thorsten und Hans-Peter Hannappel
5. Anna und Monika Schröder
6. Jacqueline und Michael Feigen

Sabine Reinhardt

Schüler A

1. Tobias Wischnat
2. Thomas Knossalla
3. Eduard Heffel
4. Tobias Leinweber
5. Jan Huster
6. Markus Damerau
7. Andreas Zimmermann
8. Yussef Qualarbi
9. Thorsten Hannappel

Schüler B

1. Andreas Nasdalak
2. Thomas Knossalla
3. Tobias Leinweber
4. Markus Damerau
5. Jan Huster
6. Mike Hirsemann

Mädchen

1. Sabrina Gartner

Jugend

1. Marc Leinweber
2. Thomas Kcnossalla
3. Patrick Kunz
4. Oliver Kleinmichel
5. Andreas Nasdalak
6. Andreas Zimmermann

Schülerinnen C

1. Sandra Ludwig
2. Anna Schröder
3. Bianca Bremser
4. Jaqueline Feigen

Schülerinnen B

1. Kristina Schröder
2. Anke Gottschling
3. Sandra Ludwig
4. Swantje Braun

Schülerinnen A

1. Anke Gottschling
2. Kristina Schröder
3. Susanne Klein
4. Swantje Braun

Schüler C

1. Jan Huster
2. Markus Damerau
3. Christian Kreckel
4. Philip Gottschling
5. Bernhard Weihs
6. Max Otto
7. Cengiz Baskara
8. Martin Groß

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften des Nachwuchses

Rückrundenspielplan 1999/2000

2.	Woche	vom	03.01.2000	-	09.01.2000
Fr	07.01.	19:00	***Damen 2***	-	***Damen 1***
Sa	08.01.	15:30	Homberg	-	***Damen 2***
Sa	08.01.	17:30	Elz 3	-	***Herren 2***
So	09.01.	14:00	***Damen 1***	-	Darmstadt

3.	Woche	vom	10.01.2000	-	16.01.2000
Fr	14.01.	20:00	Dauborn	-	***Damen 6***
Sa	15.01.	15:30	***Damen 3***	-	Kriftel
Sa	15.01.	15:30	***Herren 4***	-	Lindenholzhausen
Sa	15.01.	17:00	Kassel Auedamm 2	-	***Damen 1***
Sa	15.01.	17:30	Dehrn	-	***Herren 3***
Sa	15.01.	18:00	Hochheim 2	-	***Herren 1***
Sa	15.01.	19:30	***Damen 2***	-	Langstadt
So	16.01.	10:00	***Herren 5***	-	Hausen 2
So	16.01.	11:00	Weißkirchen	-	***Herren 1***

4.	Woche	vom	17.01.2000	-	23.01.2000
Do	20.01.	20:00	***Herren 7***	-	Kirberg 3
Fr	21.01.	20:00	Hausen	-	***Herren 4***
Fr	21.01.	20:00	Ahausen	-	***Herren 5***
Fr	21.01.	20:00	Oberzeuzheim 4	-	***Herren 6***
Mi	19.01.	18:00	***Schüler 1***	-	***Jugend***
Sa	22.01.	13:00	***Jugend***	-	Oberbiel
Sa	22.01.	13:00	***Schüler 1***	-	Bad Camberg 2
Sa	22.01.	13:00	***Schüler 2***	-	Hadamar
Sa	22.01.	13:00	***Schüler B***	-	Hadamar
Sa	22.01.	13:00	***Schülerinnen A***	-	Lindenholzhausen 2
Sa	22.01.	15:30	***Damen 6***	-	Oberzeuzheim
Sa	22.01.	18:00	Naunheim	-	***Herren 2***
Sa	22.01.	19:30	***Herren 3***	-	Kubach

5.	Woche	vom	24.01.2000	-	30.01.2000
Di	25.01.	18:00	Wirbelau	-	***Schüler 2***
Do	27.01.	18:00	TV Offheim 2	-	***Schüler B***
Fr	28.01.	20:00	***Herren 2***	-	Oberndorf

Rückrundenspielplan 1999/2000

Fr	28.01.	20:00	***Herren 6***	-	Reichenborn
Mo	24.01.	20:00	Selters 2	-	***Herren 7***
Sa	29.01.	13:00	***Schülerinnen B***	-	TV Offheim
Sa	29.01.	14:00	Neesbach	-	***Schülerinnen A***
Sa	29.01.	14:30	Oberbiel	-	***Schüler 1***
Sa	29.01.	15:00	Großaltenstädten	-	***Jugend***
Sa	29.01.	15:30	***Herren 4***	-	Haintchen
Sa	29.01.	16:30	Frohnhausen	-	***Herren 2***
Sa	29.01.	16:30	TTC Offheim	-	***Herren 3***
Sa	29.01.	19:30	***Damen 4***	-	***Damen 5***
So	30.01.	10:00	***Herren 5***	-	Oberbrechen 4

6.	**Woche**	**vom**	**31.01.2000**	**-**	**06.02.2000**

Di	01.02.	18:00	TV Offheim 2	-	***Schüler 2***
Do	03.02.	18:00	Hausen	-	***Schülerinnen B***
Do	03.02.	20:00	Eisenbach 3	-	***Herren 4***
Do	03.02.	20:00	***Herren 7***	-	Eschhofen 6
Fr	04.02.	20:00	Igstadt	-	***Damen 4***
Fr	04.02.	20:00	Hausen	-	***Damen 6***
Fr	04.02.	20:00	TTC Offheim 4	-	***Herren 5***
Sa	05.02.	13:00	***Schüler B***	-	Dillhausen
Sa	05.02.	19:30	***Herren 1***	-	Kriftel
Sa	05.02.	19:30	***Herren 3***	-	Runkel
So	06.02.	10:00	***Herren 1***	-	Eisenbach
So	06.02.	11:00	Homberg	-	***Damen 1***
So	06.02.	14:00	***Damen 2***	-	Darmstadt
So	06.02.	14:00	Mörlenbach	-	***Damen 3***
So	06.02.	14:00	***Damen 5***	-	Oberjosbach

7.	**Woche**	**vom**	**07.02.2000**	**-**	**13.02.2000**

Di	08.02.	18:00	Werschau	-	***Jugend***
Fr	11.02.	20:00	***Herren 6***	-	Weilmünster 3
Fr	11.02.	20:00	Lahr 4	-	***Herren 7***
Sa	12.02.	13:00	***Jugend***	-	Bad Camberg 2
Sa	12.02.	13:00	***Schüler 2***	-	Blessenbach
Sa	12.02.	13:00	***Schüler B***	-	TV Offheim
Sa	12.02.	13:00	***Schülerinnen B***	-	Wirbelau
Sa	12.02.	15:00	Herbornseelbach	-	***Herren 2***

Rückrundenspielplan 1999/2000

Sa	12.02.	15:00	Großaltenstädten	-	***Schüler 1***
Sa	12.02.	15:00	Niederzeuzheim	-	***Schülerinnen A***
Sa	12.02.	15:30	***Damen 3***	-	Assenheim
Sa	12.02.	15:30	***Damen 6***	-	Weinbach
Sa	12.02.	15:30	***Herren 4***	-	Bad Camberg 4
Sa	12.02.	16:00	Hainstadt	-	***Damen 1***
Sa	12.02.	18:00	Hausen	-	***Damen 2***
Sa	12.02.	19:00	Nordenstadt	-	***Herren 1***
Sa	12.02.	19:30	***Damen 4***	-	Frohnhausen 2
Sa	12.02.	19:30	***Herren 3***	-	Heringen 2
So	13.02.	10:00	***Herren 1***	-	Braunfels
So	13.02.	10:00	***Herren 5***	-	Hofen-Eschenau
So	13.02.	11:00	Gießen-Rödgen	-	***Damen 1***
So	13.02.	11:00	Salmünster	-	***Damen 3***
So	13.02.	14:00	***Damen 2***	-	Watzenborn-Steinberg
So	13.02.	14:00	***Damen 5***	-	Glashütten

8.	Woche	vom	14.02.2000	-	20.02.2000

Do	17.02.	18:00	Dillhausen	-	***Schülerinnen A***
Do	17.02.	20:00	TTC Offheim 5	-	***Herren 6***
Do	17.02.	20:00	***Herren 7***	-	Gaudernbach 3
Fr	18.02.	20:00	Kriftel 2	-	***Damen 4***
Fr	18.02.	20:00	Igstadt	-	***Damen 5***
Fr	18.02.	20:00	***Herren 2***	-	Niederbiel
Fr	18.02.	20:30	Gaudernbach	-	***Herren 5***
Mo	14.02.	20:00	Niederbiel	-	***Damen 6***
Sa	19.02.	15:30	***Damen 6***	-	Quembach
Sa	19.02.	16:30	Bad Camberg 3	-	***Schüler 1***
Sa	19.02.	19:00	Kirberg	-	***Herren 4***
Sa	19.02.	19:30	***Herren 3***	-	Oberbrechen

9.	Woche	vom	21.02.2000	-	27.02.2000

Sa	26.02.	13:00	***Schüler 2***	-	Limburg 07 2
Sa	26.02.	13:00	***Schülerinnen A***	-	TV Offheim 2
Sa	26.02.	13:00	***Schülerinnen B***	-	Oberzeuzheim
Sa	26.02.	17:30	Dorndorf	-	***Schüler B***
Sa	26.02.	19.30	***Damen 4***	-	Schierstein
So	27.02.	14:00	***Damen 5***	-	Frohnhausen 2

Rückrundenspielplan 1999/2000

10.	Woche	vom	28.02.2000	-	05.03.2000
Sa	04.03.	13:00	***Jugend***	-	Limburg 07
Sa	04.03.	13:00	***Schüler 1***	-	Werschau

11.	Woche	vom	06.03.2000	-	12.03.2000
Di	07.03.	18:45	Ehringshausen	-	***Jugend***
Fr	10.03.	20:00	Bad Camberg 3	-	***Damen 6***
Fr	10.03.	20:00	Odersbach	-	***Herren 6***
Sa	11.03.	13:00	***Schüler B***	-	Hausen
Sa	11.03.	14:00	Neesbach	-	***Schülerinnen B***
Sa	11.03.	15:30	***Damen 2***	-	Hainstadt
Sa	11.03.	15:30	***Damen 3***	-	Langstadt 2
Sa	11.03.	15:30	***Herren 2***	-	Heringen
Sa	11.03.	15:30	***Herren 6***	-	Hadamar 4
Sa	11.03.	16:30	Dauborn	-	***Schülerinnen A***
Sa	11.03.	17:00	Limburg 07	-	***Schüler 1***
Sa	11.03.	17:00	Eschhofen 2	-	***Schüler 2***
Sa	11.03.	19:00	Dorchheim/Hangenm. 2	-	***Herren 3***
Sa	11.03.	19:00	Erbach	-	***Herren 4***
So	12.03.	10:00	Frohnhausen	-	***Damen 3***
So	11.03.	10:00	***Herren 5***	-	Kubach 3
So	12.03.	14:00	***Damen 1***	-	Langstadt

12.	**Woche**	**vom**	**13.03.2000**	**-**	**19.03.2000**
Di	14.03.	20:00	Reichenborn 2	-	***Herren 7***
Fr	17.03.	20:00	Kriftel 2	-	***Damen 5***
Fr	17.03.	20:00	Limburg 19 2	-	***Herren 5***
Fr	17.03.	20:00	***Herren 6***	-	Steinbach
Sa	18.03.	13:00	***Schüler 1***	-	Ehringshausen
Sa	18.03.	13:00	***Schüler 2***	-	Lindenholzhausen 2
Sa	18.03.	13:00	***Schülerinnen A***	-	Aumenau
Sa	18.03.	13:00	***Schülerinnen B***	-	Lahr
Sa	18.03.	14:00	Oberzeuzheim	-	***Schüler B***
Sa	18.03.	15:30	***Damen 1***	-	Watzenborn-Steinberg
Sa	18.03.	15:30	***Damen 3***	-	Hornau
Sa	18.03.	15:30	***Damen 6***	-	Lahr 2
Sa	18.03.	15:30	***Herren 4***	-	Eschhofen

Rückrundenspielplan 1999/2000

Sa	18.03.	16:00	Neesbach	-	***Damen 4***
Sa	18.03.	19:00	Dorchheim/Hangenm.	-	***Herren 1***
Sa	18.03.	19:30	***Damen 2***	-	Gotha
Sa	18.03.	19:30	***Herren 3***	-	Niederzeuzheim
So	19.03.	10:00	***Damen 3***	-	Münster
So	19.03.	10:30	Bad Camberg 2	-	***Herren 2***
So	19.03.	11:00	Gießen-Rödgen	-	***Damen 2***
So	19.03.	11:00	Igstadt	-	***Herren 1***
So	19.03.	14:00	***Damen 1***	-	Gotha

13.	Woche	vom	20.03.2000	-	26.03.2000

Fr	24.03.	20:00	***Herren 2***	-	Barig-Selbenhausen
Fr	24.03.	20:00	Blessenbach 3	-	***Herren 7***
Fr	24.03.	20:30	Waldgirmes	-	***Damen 6***
Mi	22.03.	20:00	Waldhausen	-	***Herren 6***
Sa	25.03.	14:30	Oberbrechen	-	***Schülerinnen A***
Sa	25.03.	15:30	***Herren 4***	-	Weilmünster
Sa	25.03.	17:00	Dahlheim	-	***Jugend***
Sa	25.03.	18:00	Langenbach	-	***Herren 3***
Sa	25.03.	19:30	Großaltenstädten	-	***Herren 2***
Sa	25.03.	19.30	***Damen 4***	-	Bad Camberg 2
So	26.03.	10:00	***Herren 5***	-	Aulenhausen
So	26.03.	10:30	Nauborn	-	***Herren 2***
So	26.03.	14:00	***Damen 5***	-	Schierstein
So	26.03.	14:00	Weilmünster	-	***Schüler 2***

14.	Woche	vom	27.03.2000	-	02.04.2000

Do	30.03.	20:00	***Herren 7***	-	Villmar 5
Fr	31.03.	20:00	Glashütten	-	***Damen 4***
Fr	31.03.	20:00	Dorchheim/Hangenm. 3	-	***Herren 4***
Fr	31.03.	20:00	***Herren 6***	-	Eisenbach 5
Sa	01.04.	13:00	***Jugend***	-	Hintermeilingen
Sa	01.04.	13:00	***Schüler 1***	-	Dahlheim
Sa	01.04.	13:00	***Schüler 2***	-	Obertiefenbach
Sa	01.04.	15:15	TV Offheim	-	***Schülerinnen A***
Sa	01.04.	15:30	***Damen 6***	-	Lindenholzhausen
Sa	01.04.	16:00	Neesbach	-	***Damen 5***
Sa	01.04.	17:00	***Damen 1***	-	Hausen

Rückrundenspielplan 1999/2000

Sa	01.04.	17:00	***Damen 2***	-	Kassel
Sa	01.04.	17:00	SKG Frankfurt	-	***Damen 3***
Sa	01.04.	19:30	***Herren 3***	-	Dorndorf
So	02.04.	09:30	Lindenholzhausen 3	-	***Herren 5***

15.	Woche	vom	03.04.2000	-	09.04.2000

Fr	07.04.	19:30	Oberjosbach	-	***Damen 4***
Sa	08.04.	14:00	Hintermeilingen	-	***Schüler 1***
Sa	08.04.	14:00	Heringen	-	***Schülerinnen A***
Sa	08.04.	15:00	Waldhausen	-	***Damen 6***
Sa	08.04.	15:30	***Herren 4***	-	Münster
Sa	08.04.	17:00	Erbach	-	***Herren 1***
Sa	08.04.	18:00	Villmar	-	***Herren 3***
Sa	08.04.	18:00	Bad Camberg 2	-	***Jugend***
So	09.04.	10:00	***Herren 5***	-	Hintermeilingen 3
So	09.04.	14:00	***Damen 5***	-	Bad Camberg 2

W. Wisser GmbH

Alles unter einem Dach

Dachdeckermeister

Bauspenglerei , Gerüstbau Arbeitsbühnenvermietung , Krandienst

Containerdienst

W. Wisser GmbH Fr. Ebert Str. 14 65556 Staffel
Tel : 06431/3104 Fax: 06431/6528
Auto 0171/7713094

Hallenaufsicht

!!! Die Hallenaufsicht beginnt jeweils ½ Stunde vor Spielbeginn !!!

Datum	Spielbeginn	Begegnungen	Hallenaufsicht	Halle
Mi. 19.01.00	18.00 Uhr	Schüler A I - Jugend I	Marc Leinweber	GH
Sa. 22.01.00	13.00 Uhr	Schüler A I - Bad Camberg II Schüler A II - Hadamar	Marc Leinweber	GH
Sa. 22.01.00	13.00 Uhr	Schülerinnen A - Lindenholzhsn. II Schüler B - Hadamar	Tanja Heymann	SH
Sa. 29.01.00	13.00 Uhr	Schülerinnen B - TV Offheim	Bettina Ludwig	GH
Sa. 05.02.00	13.00 Uhr	Schüler B - Dillhausen	Anne Hecking	GH
Sa. 12.02.00	13.00 Uhr	Jugend - Bad Camberg III Schüler A II - Blessenbach	Michael Bätzel	GH
Sa. 12.02.00	13.00 Uhr	Schüler B - TV Offheim I Schülerinnen B - Wirbelau	Sabrina Gartner	SH
Sa. 26.02.00	13.00 Uhr	Schülerinnen B - Oberzeuzheim Schülerinnen A - TV Offheim II Schüler A II - Limburg 07	Sonja Bremser	GH
Sa. 04.03.00	13.00 Uhr	Jugend I - Limburg 07 Schüler A I - Werschau	Frank Schröder	GH
Sa. 11.03.00	13.00 Uhr	Schüler B - Hausen	Sarah Textor	GH
Sa. 18.03.00	13.00 Uhr	Schüler A I - Ehringshausen Schüler A II - Lindenholzhausen II	Thomas Lens	GH
Sa. 18.03.00	13.00 Uhr	Schülerinnen B - Lahr Schülerinnen A - Aumenau	Bettina Ludwig	SH
Sa. 01.04.00	13.00 Uhr	Jugend - Hintermeilingen Schüler A I - Dalheim Schüler A II - Obertiefenbach	Dieter Lens	GH

??? Wer fährt wann ???

Datum	Abfahrt	Spielbeginn	Begegnung	Fahrer
Sa. 22.01.00	**13.15 Uhr**	14.30 Uhr	Oberbiel - Jugend I	Thomas Häuser
Di., 25.01.00	**17.00 Uhr**	18.00 Uhr	Wirbelau - Schüler A II	Willi Leinweber
Do. 27.01.00	**17.15 Uhr**	18.00 Uhr	TV Offheim II - Schüler B	Birgit Burger-
Sa. 29.01.00	**13.15 Uhr**	14.00 Uhr	Neesbach - Schülerinnen A	Hilli Gemmer
Sa. 29.01.00	**13.30 Uhr**	15.00 Uhr	Großaltenstädten - Jugend I	Jens Hecking
Sa. 29.01.00	**13.15 Uhr**	14.30 Uhr	Oberbiel - Schüler A I	Marc Geilenkirchen
Di. 01.02.00	**17.15 Uhr**	18.00 Uhr	TV Offheim II - Schüler A II	Karin Laquai
Do. 03.02.00	**17.00 Uhr**	18.00 Uhr	Hausen - Schülerinnen B	Bettina Ludwig
Di. 08.02.00	**17.15 Uhr**	18.00 Uhr	Werschau - Jugend I	Simone Hadaschick
Sa. 12.02.00	**14.00 Uhr**	15.00 Uhr	Niederzeuzheim - Schülerinnen	Iris Kämtner
Sa. 12.02.00	**13.30 Uhr**	15.00 Uhr	Großaltenstädten - Schüler A I	Uwe Matteka
Do. 17.02.00	**17.00 Uhr**	18.00 Uhr	Dillhausen - Schülerinnen A	Silja Hahn
Sa. 19.02.00	**15.30 Uhr**	16.30 Uhr	Bad Camberg III - Schüler A I	Gerhard Peiter
Sa. 26.02.00	**16.30 Uhr**	17.30 Uhr	Dorndorf - Schüler B	Mike Roßbach
Di. 07.03.00	**17.30 Uhr**	18.45 Uhr	Ehringshausen - Jugend I	Heinz Schmid
Sa. 11.03.00	**13.15 Uhr**	14.00 Uhr	Neesbach - Schülerinnen B	Sonja Bremser
Sa. 11.03.00	**15.30 Uhr**	16.30 Uhr	Dauborn - Schülerinnen A	Simone Hadaschick
Sa. 11.03.00	**16.15 Uhr**	17.00 Uhr	Eschhofen - Schüler A II	Peter Fathschild
Sa. 11.03.00	**16.15 Uhr**	17.00 Uhr	Limburg 07 - Schüler A I	Hans Goldammer
Sa. 18.03.00	**13.00 Uhr**	14.00 Uhr	Oberzeuzheim - Schüler B	Horst Freitag
Sa. 25.03.00	**13.30 Uhr**	14.30 Uhr	Oberbrechen - Schülerinnen A	Ingrid Steioff
Sa. 25.03.00	**15.30 Uhr**	17.00 Uhr	Dalheim - Jugend I	Klaus Krone
So. 26.03.00	**13.00 Uhr**	14.00 Uhr	Weilmünster - Schüler A II	Herbert Helferich
Sa. 01.04.00	**14.30 Uhr**	15.15 Uhr	TV Offheim I - Schülerinnen A	Melanie Buder
Sa. 08.04.00	**13.00 Uhr**	14.00 Uhr	Hintermeilingen - Schüler A I	Erwin Wieberneit
Sa. 08.04.00	**13.15 Uhr**	14.00 Uhr	Heringen - Schülerinnen A	Kerstin Steioff
Sa. 08.04.00	**17.00 Uhr**	18.00 Uhr	Bad Camberg II - Jugend I	Rudi Weihs

Sigis Urlaubsreisen 2000

1. Fahrradtour in Österreich

Für die Sommerferien plane ich eine Fahrradtour (Murradweg) in Österreich. Der Start ist in St. Michael im Lungau (ca. 1100 m ü. NN) und das Ziel ist Bad Radkersburg (206 m ü. NN) an der Slowenischen Grenze. Übernachtet wird in Hotels (ca. 50 – 80 DM) für ÜF im DZ mit Du/WC. Das Gepäck wird von Hotel zu Hotel transportiert. Die Anreise erfolgt mit eigenem PKW bis Mo 26.06.2000. Am Di, 27.06.2000 startet die Tour und endet am Sa, 08.07.2000

2. Wanderwoche in Südtirol

Für die 1. Woche der hessischen Herbstferien von So 01.10. – So 08.10.2000 plane ich einen Wanderurlaub in Südtirol. Ich bin auf der Suche nach einem Hotel mit Schwimmbad und Sauna. Der HP -Preis wird ca. 500 – 600 DM pro Woche betragen.

Interessierte Passive oder Aktive des TTC melden sich bitte bei mir.

Siegfried Armborst, Tel: 06431/6762

Pressespiegel

Der Trend der letzten Jahre hält auch weiterhin an, denn die Überschriften, die die heimischen Zeitungen dem TTC widmen sind hauptsächlich unseren starken Damen gewidmet. Hier die Titelzeilen im Einzelnen:

Anne Hecking in Gala-Form

Staffel gegen Staffel in der Regionalliga

Sarah Textor drang ins Finale vor

Hält der tolle "Lauf" des TTC Staffel II?

Gemmer und Steioff erneut deutsche Spitze

Regionalliga-Teams aus Staffel feierten Siege

Unerwarteter Punktverlust für den TTC Staffel beim 7:7 in Langstadt

TTC Staffel strahlt Souveränität aus

Staffels zweite Damen-Mannschaft ärgerte die erste ganz gehörig

Pressespiegel

Motiviert Anne Hecking die Staffeler?

Remis-Spezialisten vom TTC Staffel

TTC Staffel I muss zum Titelfavoriten nach Watzenborn

TTC Staffel II könnte in Gotha Boden gut machen

Überraschung: Ehrenbrief für Siegfried Armborst

Schafft Staffel III noch einmal den Anschluss?

Lapisz/Fischer führen TTC an die Spitze

Beim TTC Staffel ist jede Menge los

Tischtennis-Club Grün-Weiß klagt über geringeres Sponsoring

Sarah Textor führte Staffel II zum 7:7

Staffel und Staffel fühlen sich pudelwohl

TTC Staffel II hat die Schluss-Laterne an Gießen-Rödgen übergeben

Eine "runde" Sache

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags-"Kindern"

Hendrik Lens	09.02.80
Carola Fegebank	22.02.80
Frank Wieberneit	23.02.70
Dieter Schreiber	29.02.60
Rudi Weihs	06.03.40
Detlef Frohneberg	20.03.50
Michaela Jung	31.03.80
Jens Schuster	14.04.80
Willi Deissenroth	17.04.30
Richard Kübler	28.04.30
Dirk Sobotta	30.04.70
Janine Forestier	15.05.80
Jochen Zirfas	21.05.50
Miriam Weber	11.06.80
Jean-Claude Forestier	20.06.50
Elke Baccari	26.06.50
Armin Aller	28.06.60
Sandra Tannert	05.07.70
Simone Hadaschick	04.08.80
Kerstin Huber	16.08.80
Thomas Schmitz	03.09.50
Jan Huster	07.09.90
Edelbert Schmidt	20.09.50
Christel Schuster	27.09.50
Walter Meloni	11.10.80
Manfred Fluck	23.10.40
Anneliese Tannert	20.11.50
Ingrid Armborst	10.12.50
Thomas Caselitz	16.12.70
Marc Kretzer	26.12.80
Meike Kretzer	26.12.80

Volljährig werden:

Gianni Di Cesare	16.01.82
Björn Baum	17.04.82
Frank Schröder	04.09.82
Oliver Kleinmichel	25.10.82

Der Veranstaltungsleiter gibt uns Rätsel auf...

...und zwar mit seiner Ausschreibung für das 33. Internationale Osterturnier. In dieser Ausschreibung haben sich nämlich 3 Fehler eingeschlichen. Ein Rätsel, was sicherlich nicht leicht zu lösen ist. Deshalb gibt es auch diesmal einige attraktive Preise zu gewinnen.

1. Preis:	1 Einkaufsgutschein über 50,00 DM bei TTS
2. Preis:	1 Einkaufsgutschein über 30,00 DM bei TTS
3. Preis:	1 Einkaufsgutschein über 20,00 DM bei TTS

Ausschreibung und Einladung zum 33. Internationalen TT-Osterturnier und NASPA-Jugend-Cup des TTC Grün-Weiß Staffel am 22./23. und 24. April 2000

Veranstalter:	TTC Grün-Weiß Staffel e.V. 1953
Gesamtleitung und Organisation:	Michael Armborst
Turnierleitung:	Mitglieder des TTC Staffel
Anmeldung und Kasse:	Kassenwartin des TTC Staffel
Oberschiedsrichter:	wird vom HTTV bestimmt
Austragungsort:	Heinz-Wolf-Halle; Zeppelinstr. 65556 Limburg/Lahn
Anfahrt:	BAB Frankfurt-Köln; Abfahrt Limburg-Süd Richtung Limburg Stadtmitte auf der B 8; nach 800 m an der Pallottinerkirche links zur B 417 Richtung Linter; nach ca. 1 km rechts in die Zeppelinstraße.
Teilnehmerkreis:	International
Meldeschluß:	**45 Minuten** vor der jeweiligen Konkurrenz
Auslosung:	**30 Minuten** vor der jeweiligen Konkurrenz
Startberechtigung:	Sie muss für die Klassen B-F durch Vorlage des gültigen Mannschaftsmeldebogens der Saison 99/2000 Rückrunde (Kopie) in Verbindung mit einem Lichbildausweis nachgewiesen werden. Spieler, die diesen Nachweis nicht erbringen können, dürfen nur in der A-Klasse starten.
Tische:	24 Joola 2000 S
Bälle:	Joola *** weiß, blauer Stempel
<u>Informationen erhalten Sie von:</u>	Michael Armborst, Kurtschuhmacherstr. 6, 65556 Limburg; ☎ 06431 / 27865 oder 0172/6971330 e-Mail: MichaelArmborst@gmx.de

Fehler
1:_____

Fehler
2:_____

Fehler
3:_____

Absender:
_____

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2000. Die Lösung kann in das Ablage-Körbchen des Redakteurs gelegt , bzw. an folgende Adresse gesendet werden:

Lothar Ludwig, Obergasse 10c, 65555 Limburg

Hättet Ihr gewusst, dass

- es ein Fehler ist, während des Ballwechsels die Spielfläche (= der Tisch) zu bewegen oder das Netz zu berühren?
- nach 15 Minuten Spieldauer in einem Satz die Wechselmethode eingeführt wird, es sei denn, beide Spieler (Paare) haben bereits mindestens 19 Punkte erreicht?
- Frischkleben in sämtlichen Räumen (also auch Umkleideräume, Toiletten etc.) einer Halle verboten ist, es sei denn, der Raum kann belüftet werden und ist extra als "Frischkleberaum" gekennzeichnet?
- die Einzelaufstellung erst nach Beendigung der Doppel und vor Beginn des ersten Einzels bekannt gegeben werden muss (Ausnahme Pokal-System) und somit eine bereits vorher abgegebene Aufstellung nicht bindend ist?
- Pokaleinsätze in höheren Mannschaften nicht als Ersatzgestellung für die Verbandsrunde zählen?
- das Spiellokal 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet und 15 Minuten vor Spielbeginn in spielbereitem Zustand sein muss?

”Time out” im TT - gibt es das?
und was ist ein zähneknirschendes Freibier?

Wer im Fernsehen die TT-Europa-Pokal-Spiele gesehen hat, mag sich gewundert haben: auf ein mit den Händen gebildeten ”T”-Zeichen hin hob der SR eine weiße Karte, die er dann auf eine Seite des Tisches legte. Dann machten die Spieler erst mal Pause, mitten im Satz!

Vorweg: Die neue ”Time-out” Regel gilt zunächst (zitiert wird in den offiziellen Mitteilungen die laufende Saison 1999/2000) nur auf internationaler Ebene. Für den Spielbetrieb innerhalb des DTTB wird sie für diese Zeit ausdrücklich ausgeschlossen. Man kann vermuten, dass sie danach auf auf nationaler Ebene gelten wird. Ob dies nur für die oberste(n) Klasse(n), vielleicht auch bei Ranglistenspielen und Einzelmeisterschaften auf Landesebene gelten wird, ist ebenfalls noch unklar, doch ist dies für die Spielzeit 00/01 zu erwarten. Konkrete Überlegungen, wie das evtl. auch in den unteren Klassen zu handhaben wäre, sind im Gang.

”Time out” kann dann in jedem S p i e l für jeden Spieler (oder jedes Doppelpaar) einmal verlangt werden. Dies wird durch ein ”T”-Zeichen angedeutet. Der SR hebt daraufhin eine weiße Karte hoch und legt sie dann auf die betreffende Tischhälfte. Nach spätestens einer Minute muss das Spiel wieder aufgenommen werden.

Da jedem Spieler (oder Doppelpaar, diesem natürlich ebenfalls nur einmal) das Recht auf ”Time out” zusteht, kann es naturgemäß in jedem Spiel zwei Auszeiten geben.

Aber warum das alles, haben unsere Spitzenspieler vielleicht zu wenig Kondition, um einen Satz ohne Pause zu überstehen? Eine Auszeit ist eine rein taktische Maßnahme. Gerade hat man einen ”Lauf”, hat seinen Rhythmus gefunden, da macht der Gegner sein ”T”-Zeichen und macht alles wieder kaputt. ”Geh mal zum Handtuch” war früher eine beliebte Betreuer-Anweisung. Vor allem eine Beratung ist während dieser Spielpause statthaft und vielleicht der Hauptgrund für die Einführung des ”Time out”.

Aus der Sicht des Publikums - und gerade das möchte man doch mehr interessieren - scheint mir diese neue Regel unattraktiv zu sein; da ist ein Spiel gerade so schön spannend, der Beifall für gelungene Ballwechsel brandet auf, es kommt Stimmung auf - dann stoppt das ”T”-Zeichen zunächst mal das schöne Spiel.

W e r kann nun ”Time out” verlangen?

Im Einzelspielbetrieb können der Spieler, das Doppelpaar oder der b e n a n n t e Betreuer diesen Wunsch äußern,

im Mannschaftswettbewerb können das der Spieler, das Paar oder der Mannschaftsführer sein.

W a n n kann ”Time out” verlangt werden?

Jederzeit außerhalb eines Ballwechsels, aber während des Satzes. Eine Verlängerung der zweiminütigen Spielpause zwischen den Sätzen durch ”Time out” darf also nicht sein.

Jetzt versetze ich mich mal in die Praxis als SR am Tisch. Klar ist es, wenn ein Spieler oder eine andere berechtigte Person (s.o.) ein entsprechendes Zeichen macht, vielleicht mit dem verbalen Zusatz ”Time out”. Dann muss der SR entsprechend handeln.

Wie ist die Situation aber, wenn beispielsweise der benannte Betreuer (dem ja taktische Ratschläge während eines Satzes verboten sind) seinem Spieler zuruft: ”Otto, Auszeit!” Vielleicht will Otto ja garnicht und schüttelt mit dem Kopf. Dann war das für mich eine nicht zulässige taktische Beratung.

Oder: Otto möchte eine Auszeit nehmen, ist sich aber nicht sicher, ob das der richtige Zeitpunkt ist und fragt seinen Betreuer: ”Auszeit?” Der Betreuer nickt mit dem Kopf. Auch das ist wohl eine nicht zulässige taktische Beratung. Hier sind klare Absprachen zwischen Spielern und Betreuern bzw. Mannschaftsführern angebracht: W e r ist für eine Auszeit zuständig?

Wenn diese neue Regel zur Anwendung kommt, dann sollte sie m.E. aber auch bis in die unterste Klasse gelten. Regeln, die an bestimmte Klassen gebunden sind, sollte es in keiner Sportart geben. Ebenso halte ich es beispielsweise für sinnwidrig, wenn erst ab der Bez.-Klasse aufwärts Zählgeräte verlangt werden (auch wenn dies nicht direkt in Verbindung mit den TT-Regeln zu sehen ist). Wie oft versucht man als pausierender Spieler den Spielstand an den Lippen eines vor sich hin nuschelnden SR abzulesen, oft ein erfolgloses Unterfangen!

Dass zwischen den Sätzen generell eine Pause von zwei Minuten statthaft ist, ist bekannt.

Aber wie ist es denn bei V e r l e t z u n g e n ? Kann man auch da eine Spielpause verlangen, vielleicht sogar während des Satzes? Man kann! Beispiel: Ein Spieler verstaucht sich den Fuß und ist momentan nicht spielfähig. Nun kann der SR eine Verletzungspause von maximal 10 Minuten gewähren. Beispiel:

Otto kollidiert heftig mit der Tischkante und hält sich schmerzverzerrt den rechten Oberschenkel. ”Herr SR, gönnen Sie mir eine kleine Pause, es geht momentan nicht!” Das ist o.k.. Der SR: ”Höchstens 10 Min.!” Es war halb so schlimm, und nach bereits 4 Minuten ist Otto wieder spielbereit.

Im nächsten Satz haut Otto mit dem linken Oberschenkel gegen den Tisch. ”Herr SR, ich habe noch 6 Minuten Verletzungspause gut!” Das muss der SR ablehnen, eine solche kann nur e i n m a l gewährt werden. Ebenso ist auch nicht möglich die ”Time out” - Zeit von 1 Minute ”auf Raten” zu nehmen. Gleiches gilt natürlich auch für ein Doppelpaar (hier darf sich also nur e i n Spieler verletzen...).

Dass es bei krankheitsbedingter und so vorhersehbarer Spielunfähigkeit keine ”Verletzungs”-Pause geben kann, ist klar: ”Herr SR, ich hatte letzte Woche eine schwere Grippe, ich fühle mich sehr matt und möchte mich etwas ausruhen. Ein Attest habe ich auch dabei.” Das geht nicht; entweder weiterspielen oder aufgeben.

Apropos D o p p e l p a a r: Da wird während eines Turniers einer der beiden Spieler (diesmal war es Hugo) wegen Unsportlichkeit verwarnt. Er setzt sein Fehlverhalten trotzdem fort, beleidigt Gegenspieler und SR auf Gröbste. Der herbei gerufene OSR muss das Paar daraufhin disqualifizieren. Für Hugo ist nun das ganze Turnier beendet. Weder in der Einzelkonkurrenz noch in einer andern Klasse darf er weiter starten. Für seinen Doppelpartner Toni hat die Disqualifikation keine weiteren Folgen. Er trug keine Schuld an dem Fehlverhalten von Hugo und darf weiter am Turnier teilnehmen.

F e h l v e r h a l t e n ist nun näher defi-

niert: Z.B. Ball absichtlich zerbrechen, ihn absichtlich über die Umrandung schlagen, gegen Tisch oder Umrandung schlagen oder treten und dergleichen. Auch grobe Beleidigungen von Gegenspieler und SR gehören dazu, ebenso unflätige Ausdrücke, von Tätlichkeiten gar nicht zu reden. Hier ist natürlich das Ermessen und in "leichten Fällen" auch die Nachsicht des SR gefragt; wer hat nicht schon einmal einen misslungenen Schlag oder den ...zigsten Fuchs des Gegners mit einem kräftigen Sch.... kommentiert? Auch Schlägerwechsel ohne Ankündigung ist während des Spiels verboten und wird geahndet.

Apropos S c h l ä g e r w e c h s e l, wann ist der denn überhaupt erlaubt. In den TT-Regeln ist nirgends ein Verbot über einen Schlägerwechsel zu finden, also m ü s s t e er doch eigentlich jederzeit erlaubt sein. So war es auch lange Zeit. Seit einigen Jahren legt man aber die Regel, dass das Spiel jederzeit ohne Unterbrechung zu führen ist, so aus, dass ein Schlägerwechsel während eines Satzes wegen der automatisch eintretenden Spielverzögerung (Schläger muss in die Box gereicht, dem Gegner und dem SR gezeigt werden) unstatthaft ist. Tatsächlich gab es in der Vergangenheit Experten, die einen Schlägerwechsel als taktisches Verzögerungsmittel anwandten, u. U. in einem Satz etliche Male! Also: Schlägerwechsel ist nur n a c h dem Satz erlaubt, es sei denn, er ist ohne Absicht des Spielers zerbrochen.

Auch bzgl. der W e c h s e l m e t h o d e (volkstümlich: "Zeitspiel") wird es ab der nächsten Spielzeit eine kleine Neuerung geben. Nach wie vor gilt: Hat j e d e r der beiden Partner mindestens 19 Punkte erreicht, wird in diesem Satz die Wechselmethode nicht angewandt. Aber: im Gegensatz zur bisher üblichen Regelung, dass dann die nachfolgenden Sätze "normal" gespielt wurden, gilt jetzt: "Wenn ein Satz 15 Minuten (oder länger) dauert, werden alle folgenden Sätze dieses Spiels nach der Wechselmethode gespielt. Beispiel: Beim Stand von 20:19 sind die 15 Minuten voll. Der SR lässt ohne Kommentar weiterspielen, die Wechselmethode tritt in diesem Satz noch nicht in Kraft. Dieser endet 25:23. Nach Ende des Satzes weist der SR die Spieler darauf hin, dass in den folgenden Sätzen nach der Wechselmethode gespielt wird, da der gerade gespielte Satz die 15-Minuten-Grenze überschritten hatte.

Dass nach dem Einspielen keine Beratung durch einen Betreuer mehr stattfinden darf, ist inzwischen schon ein alter Hut. Trotzdem wird es immer wieder versucht, wie auch eine Beratung während des Satzes. Was kann der SR dagegen tun? Er kann ermahnen, er kann verwarnen (gelbe Karte für den Betreuer), er kann schließlich den OSR verständigen, der dann diesen Betreuer von der Box weist. Betreuer Max Schlau hält sich nicht an die ihm auferlegten Beschränkungen: Lauthals verkündet er mitten im ersten Satz: "Hej, Otto, bleib vorne, lass Dich nicht hinten rein drücken, und spiel mehr auf seine Rückhand". Das war zu stark, die gelbe Karte ist die Folge. Max sieht sie scheinbar gar nicht und schaut ostentativ mit starrem Blick am SR vorbei. "Otto, auf Die Rückhand, hast Du das gehört?". Jetzt wird das Spiel vom SR unterbrochen und der OSR herbeizitiert. Der weist Max von der Box. Aber Max ist ein hart Gesottener: "Ich bleibe hier sitzen, ihr könnt mich ja wegtragen, ihr mit euern blöden Regeln. Was soll das überhaupt:

Ich darf hier nichts sagen? TT muss aus der Kirche raus, aber das kapiert ihr ja nie ...!"usw., usw... Jetzt muss der OSR das Spiel so lange unterbrechen, bis Max gegangen ist. Geht Max nicht, ist für Otto das Spiel verloren. Dass Max auch seinem Verband gemeldet wird, versteht sich von selbst. Das sind Fälle aus der Praxis, die auch einem humanen SR passieren. Man muss zwar immer bedenken, dass Spieler und auch Betreuer sich während des Spiels in einem "Ausnahmezustand" befinden, kann auch mal ein Auge zudrücken, aber halt nicht zwei.

Anscheinend um Irrtümern vorzubeugen, ist jetzt ausdrücklich definiert, dass der Ball seinen Weg nicht unter dem Netz hindurch oder zwischen Netz und Pfosten nehmen darf. Aber ich habe die Neufassung der Regel erschrocken zweimal gelesen. Zitat: "Als über die Netzgarnitur oder um sie herum gilt auch, wenn der Ball das Netz irgendwo anders als zwischen Netz und Pfosten oder zwischen Netz und Spielfläche passiert." Das "irgendwo anders" habe ich doch zunächst glatt übersehen.

Nur ganz knapp abgelehnt wurde übrigens eine Vergrößerung des Ballumfanges von 38 auf 40 mm; aber auch das wird wohl in nächster Zeit kommen.

"Time out" hat auch wieder einer unserer prominenten Spieler genommen, diesmal für eine ganze Spielzeit. Aber das wäre ja nicht H B., wenn er trotz seines beachtlichen Engagements im Laufen nicht ein ganz klein wenig TT spielen würde. Mit l i n k s trainiert er eifrig, hat es dabei (was ist bei H. B. anders zu erwarten?) schon zu sehr beachtlichem Niveau gebracht. Zwei Anfangsniederlagen gegen Oldie G. M. haben ihn gewaltig angestachelt. Verbissene Spiele, nein, Kämpfe (über drei, zweimal auch 5 Gewinnsätze) waren die Folge, bis es vor Weihnachten zum Stand von 4 : 4 Spielen kam. Natürlich wurde der jeweilige Sieger mit einem zähneknirschenden Freibier [1] belohnt.

Der Montag, 27.12.1999 brachte dann die Entscheidung. G. M. musste sich beugen und trägt nun die Last eines 4 : 5 gegen einen links spielenden H. B. mit sich herum. Aber gegen Superman H.B., der in allen Disziplinen, denen er sich widmet, Meisterliches anstrebt, kann man schon verlieren. Nur eine Bitte hat G. M.: Lieber Heinz, fang bitte nicht mit dem Klavierspielen an, sonst wirst Du mich schon nach kurzer Zeit auf chromatische Tonleitern im Prestissimo fordern.

Schaun mer mal.
Euer Moni

[1] Zähneknirschendes Freibier: Ein Bier, das man mit der Faust in der Tasche einem Gegner auf Grund einer verlorenen Wette oder eines verlorenen TT-Spiels bezahlen muss.

PS: Bemerkt Ihr, wie ich mich verzweifelt mit der neuen Deutschen Rechtschreibung auseinander setze? Schwitz, schwitz.....

Einladung

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer

Jahreshauptversammlung 2000

am **Dienstag, den 15.02.2000** um 19.30 Uhr im Kulinarium Staffel

Im Interesse des Vereins hoffen wir auf pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
3. Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Finanzverwalterin
6. Nachwahlen
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis **Samstag, 12.02.2000** schriftlich beim Vorsitzenden vorliegen!

Die Jahreshauptversammlung ist das oberste Gremium unseres Vereins. Hier werden die Weichen für die weitere Arbeit im Verein gestellt. Um diesen Entscheidungen eine breite Basis zu geben, hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

gez. Siegfried Armborst, 1. Vorsitzender

VOLVO

DER NEUE VOLVO V40

...HIER IST DER SPORTWAGEN.

Wer Sport treibt, hat mehr vom Leben. Und wer mit dem neuen Volvo V40 zu seinem Vergnügen fährt, genießt mehr als einen Sportwagen. Er erlebt beeindruckende Schubkraft von einem 16-Ventiler. Ein Fahrwerk mit unglaublicher Präzision. Und er kann vorbildlicher Sicherheit vertrauen: dem einzigartigen SIPS-Sicherheitssystem, inkl. SIPS-Seitenairbags, serienmäßig. Testen Sie den neuen Volvo V40. Jetzt bei uns.

Autohaus Am Schlag GmbH

Volvo Vertragshändler

Autohaus Am Schlag GmbH - Höhenstr. 10 - 65549 Limburg